

Von Helvetien nach Bibracte

Eine Kulturreise ins «keltische» Burgund

1. bis 3. Mai 2009

Sonderausstellungen in Biel und Zürich haben die Bedeutung der Kelten und der keltischen Fundstelle La Tène am Neuenburgersee unterstrichen, dabei aber auch auf europäische Dimensionen aufmerksam gemacht. Die keltische Kultur erstreckte sich in den Jahrhunderten vor der Römerzeit über weite Bereiche Europas, von Irland bis zum Balkan und Mittelitalien. Die Römer nannten die Kelten «Gallier» und prägten das (tendenziöse) Bild eines kriegerischen Volkes. Für die Schweizergeschichte von besonderem Gewicht sind die keltischen «Helvetier», die auf ihrem Zug Richtung Westen im Jahr 58 vor Christus bei Bibracte geschlagen und der römischen Herrschaft unterworfen wurden. Die Orte dieser Geschichte, aber auch die Kontakte zwischen der Schweiz und Burgund sollen auf dieser Reise näher kennengelernt werden.

1. Mai (Freitag)



Avenches, Amphitheater

Fahrt von Weisslingen (Abfahrt 7.45 Uhr) nach **Avenches**, der nach Bibracte neu errichteten römischen Hauptstadt Helvetiens. Rundgang zu den Resten des Haupttempels, zum Amphitheater und ins mittelalterliche Städtchen. Anschliessend überqueren wir den Jurapass zur Franche-Comté hin und kommen nach **Salins-les-Bains**, wo wir die eindrücklichen mittelalterlichen Salinen besuchen. Danach Fahrt über die grosse Saône-Ebene nach **Tournus**. Spaziergang zur tausendjährigen Klosterkirche St-Philibert; Abendessen und Übernachtung in Tournus.



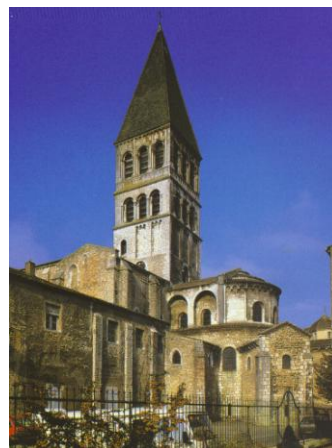
Salins-les-Bains, Salzwerk

2. Mai (Samstag)



Oppidum Bibracte

Fahrt durch das idyllische burgundische Hügelland nach **Autun**, wo wir die Reste der römischen und der mittelalterlichen Stadt besichtigen, in deren Zentrum die berühmte romanische Kirche liegt. Am Nachmittag Abstecher in den Morvan und Rundgang durch das Grabungsgelände von **Bibracte**, wo sich eine grosse Siedlung befand. Abendessen und Übernachtung in Tournus.



Tournus, roman. Kirche

3. Mai (Sonntag)

Fahrt nach **Beaune**, dem Herzen der berühmten burgundischen Weinlandschaft, wo wir den spätmittelalterlichen Spital und die romanische Stiftskirche besichtigen. Anschliessend überqueren wir wieder die Saône-Ebene und gelangen über den Jura in die Schweiz; unterwegs Halt bei der Pfahlbausiedlung des **Lac de Chalain**. Rückkehr um ca. 20 Uhr in Weisslingen.



Spital von Beaune

Reiseroute:



Reiseleitung: Peter Niederhäuser, Historiker, Winterthur
Organisation durch Untra-Kultour, Reisebüro in Zürich

Kosten:

Fahrt in modernem Reisebus, zwei Abendessen und Übernachtungen (Viersternhotel «Rempart» in Tournus), Eintritte und Führungen
950 Franken im Doppelzimmer (Einzelzimmer mit Zuschlag)

Anmeldung:

bis 31. Jan. 2009 an Robert Widler mit untenstehendem Talon oder mit E-Mail an r.widler@swissonline.ch

Es wird eine Teilnehmerzahl von 25 angestrebt. Die Reise wird bei geringer Anmeldezahl auch noch beim Historischen Verein Winterthur ausgeschrieben.

R. Widler

Anmeldetalon zur Kulturreise nach Bibracte:

Name, Vorname:

Adresse: Tel:

E-Mail: Teilnehmerzahl: